

Handballvereine bewegen 18 500 Schülerinnen

Der TV Schwanewede begleitet Aktionstag an der Heideschule in Schwanewede

Teilnehmerrekord: 231 niedersächsische Grundschulen mit knapp 18 500 Schülerinnen beteiligen sich am Freitag, 11. November, am „Tag des Mädchenhandballs“. Der Handball-Verband Niedersachsen (HVN) hatte die Schulen gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen zur Teilnahme an dem Aktionstag aufgerufen. Der TV Schwanewede begleitet heute in der Zeit von 7.45 bis 11.30 Uhr den Sportunterricht der Mädchen der 1. Bis 4. Klassen an der Heideschule in Schwanewede.

Die Schirmherrschaft für den Aktionstag übernimmt Niedersachsens Kultusministerin Frauke Heiligenstadt, die die Grundschule Im Kirchtal in Northeim besucht.

„Unser Ziel ist, die Kinder in spielerischer Form an den Handballsport heranzuführen“, sagt Stefan Hüdepohl, Präsident des Handball-Verbandes Niedersachsen. „Wir freuen uns, dass wir so viele Schulen aktivieren konnten, sich an der Aktion zu beteiligen und so für den Sport im Verein im Allgemeinen und den Handballsport im Speziellen zu werben.“ Kontakte zwischen Schulen und zu Vereinen sollen geknüpft beziehungsweise intensiviert werden. Den Partnern werden dazu so genannte Starter-Pakete und Arbeitshilfen an die Hand gegeben, die die Mitarbeiter des Arbeitskreises Schule des Handball-Verbandes Niedersachsen um die Vorsitzende Ulrike Schulze entwickelt hatten. Der Freundeskreis des Deutschen Handballs ([www.fddh.de](http://www.fddh.de)) hat den Verband bei der Anschaffung der Materialien unterstützt.

Laut Olaf Denecke, dem Vizepräsident Jugend des Verbandes, und Bildungsreferentin Katja Klein bittet der HVN seit dem Jahr 2010 im jährlichen Wechsel zum „Tag des Mädchenhandballs“ beziehungsweise zum „Tag des Jungenhandballs“.

Im Jahr 2017 weicht der Verband von diesem Turnus ab. Anlässlich der Frauen-Weltmeisterschaft vom 1. bis 17. Dezember kommenden Jahres in Deutschland werden noch einmal die Mädchen in die (Schul-)Sporthallen gebeten.